

FONDS-NEWS JUNI 2011

Ausgewogen investieren in Schwellenländer

Inhalt

- ▶ Langfristige Attraktivität der Schwellenländer
- ▶ Breite Diversifikation über Anlageklassen und Manager notwendig
- ▶ Sauren Emerging Markets Balanced
- ▶ Beispiele attraktiver Anlageideen

Editorial



Eckhard Sauren



Hermann-Josef Hall

Schwellenländer waren die Wachstumsmärkte der letzten Jahrzehnte und gelten als die Wachstumsmärkte der Zukunft. Gleichwohl darf nicht übersehen werden, dass die Märkte der Schwellenländer erhöhte Risiken aufweisen. In der Vergangenheit wurden Investitionen in Schwellenländer überwiegend über Aktien oder Aktienfonds abgedeckt und die Möglichkeiten der Diversifikation kaum genutzt. Gerade in jüngerer Vergangenheit haben sich die Märkte der Schwellenländer jedoch weiter entwickelt und die Möglichkeiten attraktiver Schwellenländerinvestments haben sich deutlich ausgeweitet. Grundsätzlich sollten Investitionen in die Finanzmärkte und insbesondere in die Schwellenländer breit gestreut sein und über verschiedene Anlage-

klassen wie Aktien, Renten und Währungen sowie auch über Absolute-Return-Strategien erfolgen.

Die zunehmende Instabilität der Finanzmärkte erhöht das Risiko von Fehlentscheidungen einzelner Manager, die zu größeren Verlusten führen können. Daher ist neben der Diversifikation nach Anlageklassen auch beim Managerisiko Diversifikation das oberste Gebot. Ein breit aufgestelltes Portfolio sollte unserer Meinung nach auf Fonds von mindestens 20 verschiedenen Fondsmanagern verteilt werden, deren Einzelgewicht maximal zehn Prozent beträgt. Viele Anleger sind in ihrem Portfolio nicht breit genug diversifiziert und decken ihren Schwellenländeranteil lediglich über ein bis zwei Aktienfonds ab. Dies entspricht weder einer Diversifikation nach Anlageklassen noch nach Managern.

Aus diesen Gründen haben wir mit dem Sauren Emerging Markets Balanced eine Gesamtverwaltungslösung für die Schwellenländer aufgelegt. Hierbei werden die Ertrags- und Diversifikationsmöglichkeiten der Aktien-, Renten- und Währungsmärkte sowie von Absolute-Return-Strategien ausgeschöpft und die Investitionen auf verschiedene Experten verteilt. Die Managerselektion erfolgt gemäß unserer langjährig bewährten Investmentphilosophie „Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager“. Wie Sie es von unserem Haus gewohnt sind, spielt auch die Berücksichtigung des Fondsvolumens eine zentrale Rolle.

In dieser Fonds-News stellen wir das Konzept des Sauren Emerging Markets Balanced als sinnvolle Portfolio Beimischung zur Abdeckung der Schwellenländer sowie einige attraktive Zielfonds ideen vor.

**WIR INVESTIEREN NICHT IN FONDS –
WIR INVESTIEREN IN FONDSMANAGER**

n-tv

„Die Fondsgesellschaft Sauren aus Köln genießt großes Ansehen in der Investment-Szene.“
[27. Januar 2010]

„Eckhard Sauren. Deutschlands erfolgreichster Dachfondsmanager.“
[12. Februar 2008]

„Der beste Fondspicker: Eckhard Sauren.“
[15. August 1995]

FONDS
professionell

„Die Sauren Fonds-Service AG gehörte mit ihren Dachfonds beim [...] Deutschen Fondspreis zu den herausragenden Gewinnern mit zwei ersten und einem dritten Platz.“
[1/2011]

Sauren Dachfonds:
„Ausgezeichnete Dachfonds mit langer Historie.“
[2/2008]

„Die besten Fondsmanager der Welt: Eckhard Sauren. Deutschlands bester Fondspicker.“
[4a/2007]

Langfristige Attraktivität der Schwellenländer

Die Märkte der Schwellenländer besitzen für den risikobewussten Investor bei langfristiger Betrachtung eine hohe Attraktivität. So haben sich die Aktienmärkte der Schwellenländer in den vergangenen 20 Jahren trotz signifikanter Rückschläge insbesondere in Folge der Asien- und Russlandkrise sowie der allgemeinen Finanzmarktkrise im Jahr 2008 insgesamt deutlich besser entwickelt als die Hauptaktienmärkte. Wie die nachfolgende Graphik zeigt, hätte eine indexorientierte Investition in die Märkte der Schwellenländer für den entsprechend risikobereiten Anleger in den letzten

20 Jahren auf Euro-Basis zu einem um rund 265 Prozentpunkte höheren Ertrag geführt als eine indexorientierte Investition in die Hauptaktienmärkte.

Es gibt eine Vielzahl von Argumenten, die auch die zukünftige Entwicklung der Schwellenländer vielversprechend erscheinen lässt. So weisen viele Schwellenländer hohe Wachstumsraten auf, was insbesondere durch die große Anzahl nach Wohlstand strebender Menschen unterstützt wird. Die Graphik unten zeigt in diesem Kontext die Prognose des Internationalen Währungsfonds für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts für die einzelnen Länder im Jahr 2011. Wie die Graphik erkennen lässt, weisen die Schwellenländer insgesamt ein wesentlich höheres Wachstum auf als die Industrieländer in Europa sowie die USA und Japan. Neben dem Wachstumsargument lässt auch die Verschuldungssituation ausgewählte Schwellenländer in zwischen attraktiver erscheinen als die Industrieländer. Wenngleich es sowohl unter den Industrieländern als auch unter den Schwellenländern signifikante Unterschiede gibt, so weisen im Durchschnitt die Schwellenländer eine deutlich niedrigere Staatsverschuldung auf als die Industrieländer (siehe Graphik auf der nächsten Seite).

Die verbesserte Verschuldungssituation vieler Schwellenländer hat beispielsweise auch dazu geführt, dass sich das renommierte Standard & Poor's Rating von

Capital

„Als Dachfondsmanager ist Eckhard Sauren nicht zu schlagen.“
[13/2008]

zu Eckhard Sauren:
„Der Erfolg gibt ihm Recht. Alle Dachfonds, die er verantwortet, landen in den Performancerankings auf den ersten Plätzen.“
[17/2007]

„Eckhard Sauren. Der Dachfonds-Manager überzeugt mit kontinuierlich hohen Renditen.“
[3/2005]

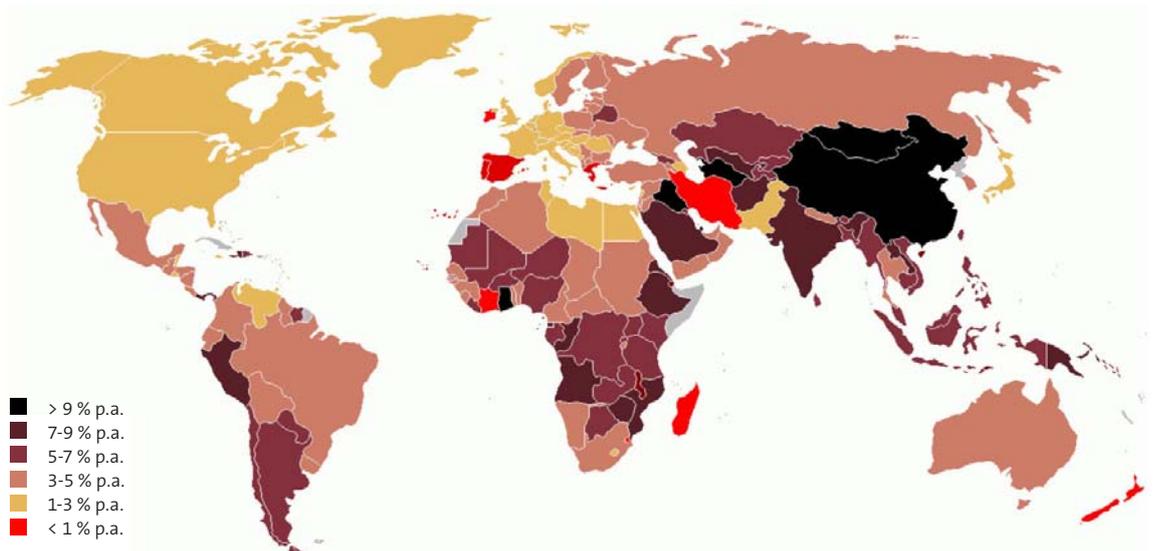
LANGFRISTIGER VERGLEICH: SCHWELLENLÄNDER VS. HAUPTAKTIENMÄRKTE



€uro

„Der Kölner Manager (hat) seit 1999 ein beachtliches Fondsimperium aufgebaut [.]. Gelingen konnte das nur, weil sich seine Produkte äußerst erfolgreich entwickelt haben.“
[Ausgabe 19/2010]

WACHSTUM DES BRUTTOINLANDSPRODUKTS: AUSBLICK FÜR DAS JAHR 2011



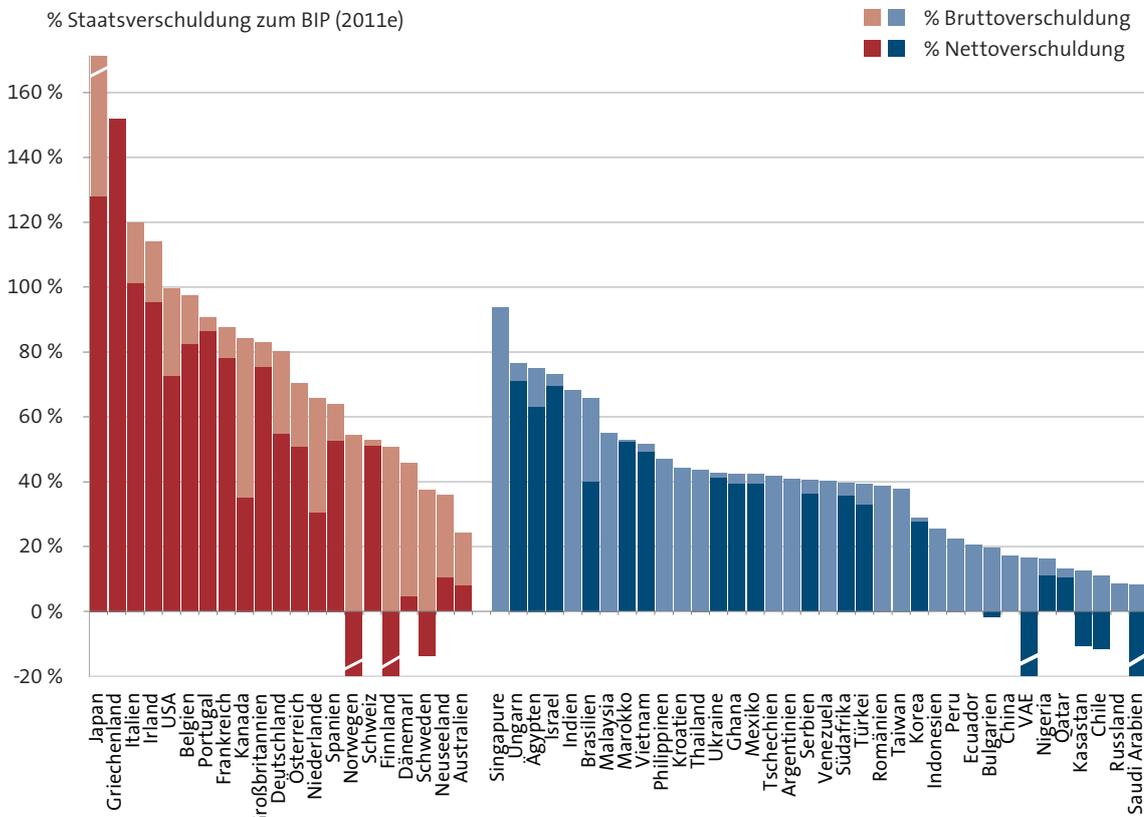
„Der Kölner Dachfondsmanager Eckhard Sauren ist ein Star der deutschen Fondsszene. Kaum ein anderer kennt die Fondsmanager so genau wie er.“
[23. September 2009]



„Besonders erfolgreich ist die Gesellschaft Sauren. Ihr Motto: ‚Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager.‘“
[8/2006]

„Die Dachfonds unter den Spitzenreitern – Platz 1, 2 und 4 für Sauren Dachfonds.“
[8/2006]

STAATSVerschuldung: INDUSTRIELÄNDER IM VERGLEICH ZU SCHWELLENLÄNDERN



Quelle: IWF „World Economic Outlook, April 2011“

Ländern wie Russland, Brasilien, Mexiko, Peru, China, Indonesien, Südkorea, Südafrika oder Qatar im letzten Jahrzehnt verbessert hat, während gleichzeitig die Bonitätsnote für Irland, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland oder auch Japan von Standard & Poor's zurückgenommen wurde.

Die zunehmend verbesserte Haushaltslage vieler Schwellenländer lässt die Rückzahlung ausstehender Anleihen oftmals sogar wahrscheinlicher erscheinen als dies bei einigen Industrieländern der Fall zu sein scheint. Dies wird auch durch das höhere Wirtschaftswachstum sowie durch die günstigeren demographischen Verhältnisse unterstützt. Dennoch weisen Anleihen von Schwellenländern trotz der verbesserten Gesamtsituation meist noch eine höhere Verzinsung auf als Anleihen von Industrieländern.

VERÄNDERUNGEN IN DER KREDITWÜRDIGKEIT

| Industrieländer | S&P Rating 2000 | S&P Rating 2011 | Entwicklungsländer | S&P Rating 2000 | S&P Rating 2011 |
|-----------------|-----------------|-----------------|--------------------|-----------------|-----------------|
| Australien | AAA | AAA | Polen | A+ | A |
| Frankreich | AAA | AAA | Süd-Korea | A | A+ |
| Deutschland | AAA | AAA | Ägypten | A- | BB |
| Japan | AAA | AA- | Südafrika | A- | A |
| Norwegen | AAA | AAA | Mexiko | BBB+ | A |
| Schweden | AAA | AAA | Qatar | BBB+ | AA |
| Großbritannien | AAA | AAA | China | BBB | AA- |
| USA | AAA | AAA | Indien | BBB | BBB- |
| Irland | AA+ | BBB+ | Peru | BB+ | BBB+ |
| Spanien | AA+ | AA | Argentinien | BB | B |
| Italien | AA | A+ | Brasilien | BB | BBB+ |
| Portugal | AA | BBB- | Indonesien | B | BB+ |
| Griechenland | A- | BB- | Russland | B- | BBB+ |

Quelle: Bloomberg

Abstufung Hochstufung

Neben den höheren Wachstumsaussichten mit Potenzial für die Aktienmärkte, den besseren öffentlichen Bilanzen und einer attraktiveren Verzinsung der Anleihen lässt auch die Währungsseite eine Investition in die Schwellenländer vielversprechend erscheinen. So kann ausgewählten Schwellenländerwährungen Aufwertungspotenzial gegenüber gegenwärtigen Hauptwährungen attestiert werden.

Insgesamt weisen die Märkte der Schwellenländer damit sowohl von der Aktien- als auch von der Zins- und



Eckhard Sauren

Hermann-Josef Hall

Ansgar Guseck

Matthias Weinbeck

DAS VIERKÖPFIGE PORTFOLIOMANAGEMENT-TEAM ARBEITET SEIT ELF JAHREN ERFOLGREICH ZUSAMMEN.



„Die Köpfe des Jahrzehnts. Die besten Fondsmanager der zurückliegenden Dekade.

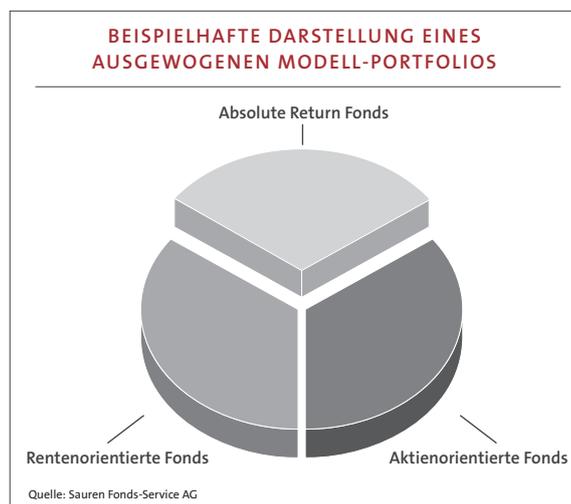
Nicht zuletzt reiht sich Eckhard Sauren in die prominente Runde ein. Der Wahlkölner etablierte in Deutschland die vor zehn Jahren noch unbekannte Anlageform der Dachfonds, zählt hier zu den erfolgreichsten Fondslenkern und bleibt weiter ein wichtiger Ideengeber der Branche.“
[02/2011]

„Manager wie Sauren könnten in den kommenden zehn Jahren eine größere Rolle spielen. Denn mit Dachfonds erhalten Anleger leicht Zugang zu Aktien und Anleihen oder zu Titeln aus Schwellenländern und Sektoren.“
[02/2011]

Währungsseite bei längerfristiger Betrachtung eine höhere Attraktivität auf als die Märkte der Industrieländer. Gleichwohl dürfen die mit einer Investition in die Schwellenländer verbundenen höheren Risiken, wie bspw. den mit höheren Wachstumsraten verbundenen Inflationsgefahren oder mögliche politische Risiken, bei einer Gesamtbetrachtung nicht unberücksichtigt bleiben.

Breite Diversifikation über Anlageklassen und Manager notwendig

Im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung hat sich in den meisten Schwellenländern auch der Finanzsektor weiterentwickelt. Die zunehmende Investitionsvielfalt ermöglicht es, die Märkte der Schwellenländer in einem über verschiedene Anlageklassen und Fondsmanager breit diversifizierten Portfolio abzudecken. Neben global ausgerichteten sowie regional fokussierten Aktienfonds sollten auch Rentenfonds Berücksichtigung finden, die sich auf Staatsanleihen oder auf Unternehmensanleihen bzw. auf Anleihen in den aktuellen Hauptwährungen oder in Lokalwährungen fokussieren können. Neben klassischen Fonds, die ausschließlich von steigenden Märkten profitieren können, sollten auch innovative Absolute-Return-Publikumsfonds sowie Hedgefonds einbezogen werden, die auf die Erzielung eines absoluten Wertzuwachses ausgerichtet sind. Ein so strukturiertes Portfolio sollte sich unter unterschiedlichen Marktbedingungen behaupten können und langfristig ein attraktives Ertrags/Risiko-Profil innerhalb der Schwellenländer aufweisen.



Langjährige Expertise im Segment der Schwellenländer

Die Experten des Sauren Portfoliomanagement-Teams besitzen eine langjährige Erfahrung bei der Selektion von erfolgversprechenden Anlageideen in den Schwellenländern. Neben dem tiefgehenden Verständnis für die jeweils verfolgte Anlagephilosophie sind insbesondere die fundierte Beurteilung der Fähigkeiten des Fondsmanagers sowie die Einschätzung der Nachhaltigkeit der Anlagephilosophie notwendig. Dabei kommt den Fähigkeiten des jeweiligen Fondsmanagers in den Märkten der Schwellenländer, die wesentlich höhere Ineffizienzen aufweisen als die Märkte der Industrieländer, eine besonders hohe Bedeutung zu.

Die vier Personen des Sauren Portfoliomanagement-Teams arbeiten seit elf Jahren erfolgreich zusammen und können insgesamt auf eine Erfahrung aus über 5.000 Gesprächen mit erfolgversprechenden Fondsmanagern zurückgreifen. Jährlich werden über 350 weitere Gespräche geführt, um bestehende Anlageideen zu überprüfen und neue Anlageideen zu generieren.

Bereits im Startportfolio des Sauren Global Growth waren im März 1999 Schwellenländerfonds vertreten, wobei mit dem von Jürgen Kirsch verwalteten Osteuropafonds und mit dem Asienfonds von Allan Liu von Fidelity Investments zwei Anlageideen einfließen, die in den Folgejahren mit einer weit überdurchschnittlichen Wertentwicklung überzeugten. In den zurückliegenden Jahren waren Schwellenländerfonds stets in den einzelnen Sauren Dachfonds entsprechend dem Risiko-Profil des jeweiligen Dachfonds berücksichtigt, wobei die ausgewählten Fondsmanager wie beispielsweise Angus Tulloch, Lilian Co, Stefan Böttcher oder Martin Taylor und Nick Barnes mit ihren Fonds attraktive Wertentwicklungen erzielten und somit ihren Beitrag zu den Erfolgen der Sauren Dachfonds geleistet haben.

Sauren Emerging Markets Balanced

Der Sauren Emerging Markets Balanced investiert in sorgfältig ausgewählte Anlageideen aus allen bedeutenden Anlageklassen und ist als Gesamtverwaltungslösung innerhalb der globalen Schwellenländer konzipiert.

Bei der Auswahl eines Investmentfonds kommt vor allem einer genauen Beurteilung des jeweiligen Fondsmanagers eine besondere Bedeutung zu, da dieser entscheidenden Einfluss auf die Wertentwicklung des Investmentfonds hat. Ein weiteres Beurteilungskriterium bei der Auswahl der Investmentfonds für den Dachfonds ist das Fondsvolumen, da der Fondsmanager seine Anlagephilosophie möglichst ohne negative Beeinflussung durch ein zu hohes Fondsvolumen umsetzen können soll. Detaillierte Ausführungen zu der verfolgten Investmentphilosophie finden sich unter www.sauren.de/Investmentphilosophie.html.

Der Dachfonds eignet sich als Portfoliobeimischung und stellt langfristig eine sinnvolle Möglichkeit für eine unter Ertrags/Risiko-Gesichtspunkten vorgenommene Investition in die Schwellenländer dar. Der Sauren Emerging Markets Balanced nimmt bewusst höhere Risiken und Kursschwankungen in Kauf und strebt durch die Selektion erfahrener und in ihrem jeweiligen Marktsegment erfolgreicher Fondsmanager einen nachhaltigen Mehrwert gegenüber einer ausgewogenen Investition in die Aktien- und Anleihenmärkte der globalen Schwellenländer an.

Für Interessenten aus der Schweiz sowie auch für Investoren, die der weiteren Entwicklung des Euro kritisch gegenüber eingestellt sind, gibt es den Sauren Emerging Markets Balanced (ebenso wie den Sauren Absolute Return, den Sauren Global Defensiv sowie den Sauren Global Balanced) ebenfalls in einer strategisch auf Basis des Schweizer Franken abgesicherten Anteilklasse.

Erfolgsnachweis

Das Sauren Portfoliomanagement-Team kann auf nachhaltige Erfolge bei der konsequenten Umsetzung der personenbezogenen Investmentphilosophie „Wir investieren nicht in Fonds – wir investieren in Fondsmanager“ zurückblicken. Alle Sauren Dachfonds konnten mit hoher Konstanz nachhaltige Mehrwerte gegenüber ihrem jeweiligen Referenzindex erwirtschaften. Genaue Angaben finden sich unter www.sauren.de/dachfonds.html.

Die nachhaltigen und mit hoher Konstanz erwirtschafteten Mehrwerte belegen eindrucksvoll die Selektionsqualität und die universelle Anwendbarkeit der

personenbezogenen Investmentphilosophie. Neben den überdurchschnittlichen Wertentwicklungen zeigt dies auch eine Vielzahl von in- und ausländischen Auszeichnungen.



Beispiele attraktiver Anlageideen

Im Folgenden wird für die wesentlichen Segmente des Portfolios jeweils eine ausgewählte Anlageidee vorgestellt, um das Ertragspotenzial aufzuzeigen, welches spezialisierte Fondsmanager in ihrem jeweiligen Anlageuniversum besitzen können.

Aktienfonds

Die Aktienmärkte der Schwellenländer bieten aufgrund ihrer höheren Ineffizienzen erfahrenen Fondsmanagern attraktive Mehrwerterzielungsmöglichkeiten. Dies soll exemplarisch an dem von Martin Taylor und Nick Barnes verwalteten Nevsky Eastern European Fund aufgezeigt werden.

Martin Taylor und Nick Barnes sind ausgewiesene Experten für die Aktienmärkte der Schwellenländer im Allgemeinen und für die osteuropäischen Aktienmärkte im Besonderen. Die von ihnen verfolgte Anlagephilosophie hat einen stark pragmatischen Charakter, wobei sich Investitionen fast ausschließlich auf Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung erstrecken. Wie die nachfolgende Graphik zeigt, konnte der von Martin Taylor und Nick Barnes verwaltete Nevsky Eastern European Fund seit Auflegung im Jahr 2000 auf US-Dollar-Basis einen Wertzuwachs in Höhe von knapp 830 Prozent erzielen, was einem annualisierten Ertrag in Höhe von rund 24 Prozent entspricht. In dem dargestellten Zeitraum von über zehn Jahren erwirtschafteten Martin Taylor und Nick Barnes mit ihrem

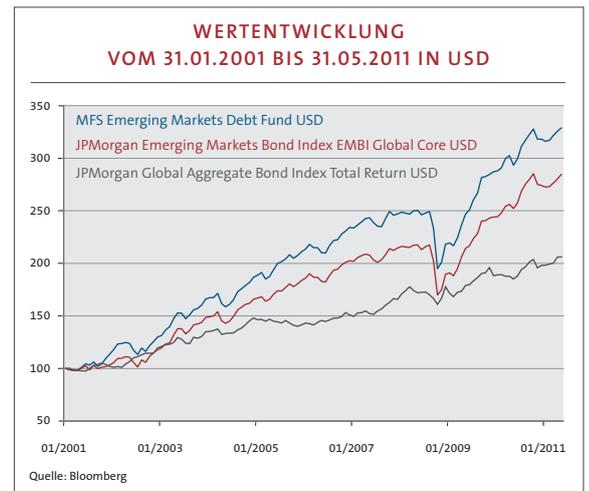
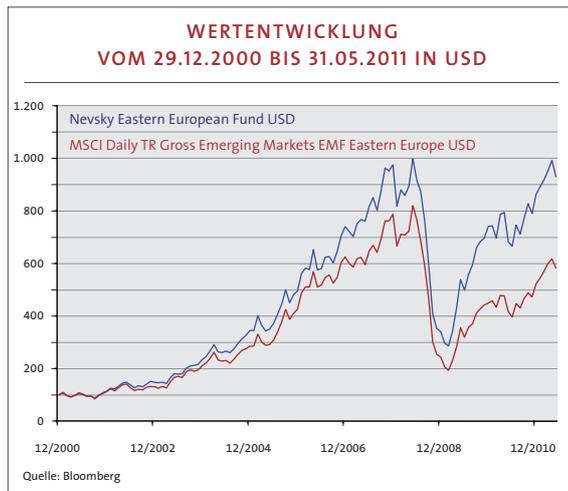
DAS INVESTMENT

„Eckhard Sauren gilt als Pionier der Dachfonds-Branche und steht für mehr als zehn Jahre innovatives und erfolgreiches Dachfondsmanagement.“
[1/2011]

FONDS *professionell*

Sauren:
„Deutschlands erfolgreiche Fondsboutique.“
[1/2011]

Sauren Dachfonds:
„Ausgezeichnete Dachfonds mit langer Historie.“
[2/2008]



impulse

„Eckhard Sauren gilt als Lichtgestalt unter den Vermögensverwaltern.“
[8/2008]

„Sauren beschäftigt 30 Mitarbeiter, seine Fonds belegen bei Rankings regelmäßig vorderste Plätze.“
[8/2008]

„Eckhard Sauren: Fondsvermögensverwalter des Jahres 2001 und des Jahres 2003.“
[2/2002] und [3/2004]

Osteuropafonds einen Mehrwert in Höhe von insgesamt rund 350 Prozentpunkte gegenüber dem Marktindex, was ihre Fähigkeiten eindrucksvoll unterstreicht.

Damit die beiden Fondsmanager auch in Zukunft flexibel agieren können, ist der Fonds für neue Investoren nicht mehr erwerbbar und es werden lediglich Investitionen von bereits bestehenden Kunden entgegengenommen. Aufgrund der langjährigen Investition von Sauren Dachfonds in den Nevsky Eastern European Fund wird es möglich sein, auch für das Portfolio des Sauren Emerging Markets Balanced eine Position in diesem äußerst attraktiven Fonds aufzubauen.

Rentenfonds

Die Anleihenmärkte der Schwellenländer waren in den letzten Jahren ein sehr lukratives Investment. Wie in der nachfolgenden Graphik dargestellt, brachte eine indexorientierte Investition in die Anleihenmärkte der Schwellenländer in den letzten zehn Jahren auf US-Dollar-Basis einen Wertzuwachs in Höhe von rund 185 Prozent und damit einen um rund 80 Prozentpunkte höheren Ertrag als eine indexorientierte Investition in die Anleihenmärkte der Industrieländer. Auch in diesem Anlageuniversum gibt es erfolgreiche Fondsmanager wie beispielsweise Matthew Ryan von MFS, die einen nachhaltigen Mehrwert gegenüber der allgemeinen Marktentwicklung erzielen können. Mit dem MFS Emerging Markets Debt Fund investiert Matthew Ryan hauptsächlich in auf US-Dollar denominated Staatsanleihen aus Schwellenländern sowie selektiv und opportunistisch ergänzend in Lokalwährungsanleihen von Schwellenländern sowie in Unternehmensanleihen

aus Schwellenländern. Wie die Graphik ebenfalls zeigt, konnte Matthew Ryan mit dem MFS Emerging Markets Debt Fund in den zurückliegenden zehn Jahren auf US-Dollar-Basis einen Wertzuwachs in Höhe von rund 230 Prozent erwirtschaften, was einem annualisierten Ertrag in Höhe von über 12 Prozent entspricht. Dabei konnte Matthew Ryan mit seinem Fonds die Entwicklung seines Marktindex deutlich und mit hoher Nachhaltigkeit übertreffen und einen Mehrwert in Höhe von insgesamt rund 45 Prozentpunkten erwirtschaften.

Innovative Absolute-Return-Fonds

In der jüngeren Vergangenheit wurden innovative Absolute-Return-Fonds wie der von Paul McNamara verantwortete GAM Star Emerging Market Rates aufgelegt, die oftmals die Anlagestrategie bereits langjährig erfolgreicher Hedgefonds innerhalb eines Publikumsfonds umsetzen. Solche innovativen Absolute-Return-Fonds bieten die Möglichkeit, Portfolien auf attraktive Weise zu bereichern und insbesondere das Ertrags-/Risiko-Profil zu verbessern.

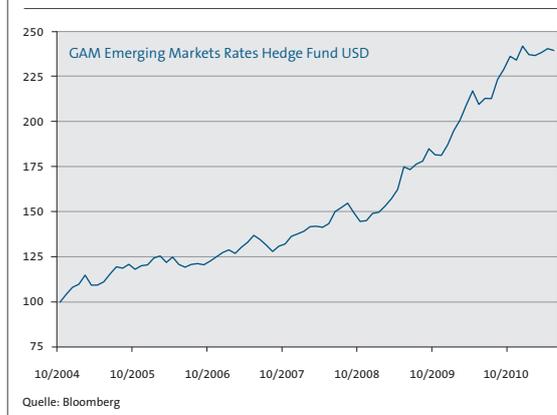
Paul McNamara investiert direkt und mittels Derivaten flexibel überwiegend in Staatsanleihen und in Währungen der Schwellenländer mit der Zielsetzung, einen von der allgemeinen Marktentwicklung möglichst unabhängigen absoluten Ertrag zu erwirtschaften. Zur Portfoliostrukturierung greift Paul McNamara auf Long- und Short-Positionen zurück, um sowohl von steigenden Kursen als auch von fallenden Kursen profitieren zu können. Die Expertise von Paul McNamara zeigt sich in der Entwicklung des GAM Emerging Market Rates Hedge Fund, den er



„Der Mensch steht im Mittelpunkt, wenn der Dachfondsanbieter Sauren seine Zielfonds auswählt. Ein Investmentansatz der bereits beachtliche Erfolge bescherte.“
[11/2008]

„Seit rund zehn Jahren setzt die Sauren-Gruppe nun schon ihre Philosophie im Management ihrer Dachfonds um. Wie erfolgreich die Kölner damit agieren, zeigen die Ergebnisse – die Sauren Dachfonds landen bei Performance-Rankings regelmäßig auf den vorderen Plätzen.“
[11/2008]

WERTENTWICKLUNG VOM 29.10.2004 BIS 31.05.2011 IN USD



bereits seit mehreren Jahren verwaltet und der seit Auflegung im Jahr 2004 auf US-Dollar-Basis einen annualisierten Ertrag in Höhe von 14,2 Prozent aufweist. Die gleiche Strategie verfolgt Paul McNamara mit dem im April 2010 aufgelegten innovativen Absolute-Return-Publikumsfonds GAM Star Emerging Market Rates, mit dem er ebenfalls eine attraktive Wertentwicklung erzielte.

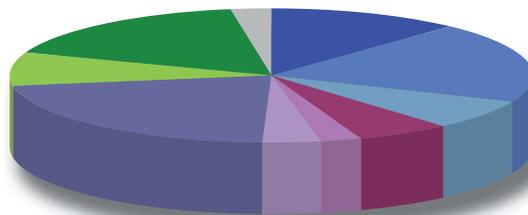
Bereicherung durch Hedgefonds

Um attraktive Anlageideen in das Portfolio einbeziehen zu können, die nicht in Form eines Publikumsfonds aufgelegt sind, besteht beim Sauren Emerging Markets Balanced die Möglichkeit, bis zu 30 Prozent des Portfolios in Hedgefonds zu investieren, die zudem für Privatanleger insbesondere aufgrund hoher Mindestanlagesummen normalerweise nicht erwerbbar sind. In der Praxis wird die Hedgefonds-Quote voraussichtlich 20 Prozent nicht wesentlich überschreiten.

Indikatives Startportfolio

Der Sauren Emerging Markets Balanced wird in alle bedeutenden Anlageklassen der Märkte der Schwellenländer investieren. Hierbei wird insbesondere sowohl auf klassische Aktien- und Anleihenfonds als auch auf innovative Absolute-Return-Publikumsfonds sowie auf Hedgefonds zurückgegriffen. Die indikative Portfoliostruktur vermittelt einen Eindruck von der breiten Diversifikation über verschiedene Anlageklassen. Detailliertere Informationen über das Portfolio des Sauren Emerging Markets Balanced finden sich im Internet unter www.sauren.de/semb.html.

INDIKATIVE PORTFOLIOSTRUKTUR



| | |
|---|--------|
| Aktienfonds Schwellenländer Global | 12,0 % |
| Aktienfonds Schwellenländer Asien | 19,5 % |
| Aktienfonds Schwellenländer Lateinamerika | 7,0 % |
| Aktienfonds Schwellenländer Osteuropa | 6,0 % |
| Aktienfonds Schwellenländer Südosteuropa | 2,5 % |
| Aktienfonds Frontier Markets | 3,5 % |
| Rentenfonds Schwellenländer | 22,0 % |
| Rentenfonds Schwellenländer (Absolute Return) | 8,0 % |
| Hedgefonds | 17,0 % |
| Liquidität | 2,5 % |

Quelle: Sauren Fonds-Service AG

Entsprechend der langjährig bewährten personenbezogenen Investmentphilosophie werden für die einzelnen Segmente erfahrene Fondsmanager ausgewählt, die mit ihrer Expertise in dem jeweiligen Anlageuniversum nachhaltige Mehrwerte bzw. attraktive Erträge erwirtschaften sollten. Dabei können auch sehr spezielle Fonds wie beispielsweise der von Stefan Böttcher verwaltete Magna New Frontiers Fund in das Portfolio integriert werden. Stefan Böttcher kann auf mehr als 15 Jahre Erfahrung in den Schwellenländern zurückblicken und hat bereits in der Vergangenheit seine Fähigkeiten bei dem Aufspüren von Opportunitäten in Märkten unter Beweis gestellt, die sich in einem frühen Entwicklungsstadium befinden. So findet er aktuell beispielsweise vielversprechende Anlageideen in Bulgarien, Georgien, Kasachstan, der Mongolei, Nigeria oder Rumänien.

Das Portfolio wird ständig analysiert, aktiv verwaltet und fortlaufend mit neuen attraktiven Anlageideen bereichert. Die Verwaltung innerhalb eines Dachfonds weist dabei gerade im Zeitalter der Abgeltungssteuer wesentliche Vorteile auf. So führt der Steuerstundungseffekt langfristig zu beträchtlichen Vermögensvorteilen gegenüber direkten Anlagen. Nähere Informationen hierzu finden sich in der auf www.sauren.de/Abgeltungssteuer.html verfügbaren Kurzinformation zur Abgeltungssteuer.

DAS INVESTMENT

„Seither verwaltet der 39-Jährige viele erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Dachfonds.“
[23.05.2011]

MehrWert
(Postbank-Magazin)

„Der Manager der Fondsmanager
Mit seinen Dachfonds hat er die Branche revolutioniert. Seither gehört Eckhard Sauren zu den besten Vermögensverwaltern Europas. Die Erfolgsformel: Er investiert ausschließlich in Top-Fondsmanager. Der Clou: Er weiß, welche das sind.“
[05/2011]



Best Group over 3
Years Equity Small



Best European
Asset Manager



Fazit

Die Entwicklung der Schwellenländer in der jüngeren Vergangenheit sowie die inzwischen erreichte Vielzahl von Anlageideen aus verschiedenen Segmenten ermöglicht die Auflegung eines ausgewogenen breit diversifizierten Schwellenländer-Dachfonds. Die Fondauswahl erfolgt strikt nach der langjährig bewährten und erfolgreichen personenbezogenen Sauren Investment-philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Volumen-Rahmenbedingungen, denen im Bereich der Schwellenländer eine besondere Beachtung zukommt. Die Personen des Sauren Portfoliomanagement-Teams können dabei mehr als elf Jahre Expertise und Erfolge bei der Selektion von Anlageideen aus allen bedeutenden Bereichen der Schwellenländer vorweisen.

Der Sauren Emerging Markets Balanced richtet sich an den risikobewussten Anleger, der eine Investition in alle bedeutenden Anlageklassen der globalen Schwellenländer mittels eines speziell hierauf ausgerichteten, professionell verwalteten Portfolios wünscht. Mit einer Investition in den Sauren Emerging Markets Balanced ist die Partizipation an den langfristigen Perspektiven der bedeutenden Marktsegmente der Schwellenländer mit einem attraktiven Ertrags/Risiko-Profil möglich. Der Sauren Emerging Markets Balanced wird insgesamt eine höhere Volatilität aufweisen und ist aufgrund der ausschließlichen Fokussierung auf die Märkte der Schwellenländer vor allem als Portfoliobeimischung zur Abdeckung des Schwellenländeranteils geeignet.

CHANCEN

- ▶ Partizipation an den Wertsteigerungen der Aktien- und Anleihenmärkte der Schwellenländer
- ▶ Höhere Mehrwerterzielungschancen in den ineffizienteren Märkten der Schwellenländer
- ▶ Kontinuierliche Optimierung des Portfolios durch aktives Dachfondsmanagement und laufende Überwachung der Portfoliositionen

RISIKEN

- ▶ Risiko des Anteilwertrückgangs aufgrund allgemeiner Marktrisiken (bspw. Kursrisiken, Währungsrisiken oder Liquiditätsrisiken)
- ▶ Risiken aus dem Anlageuniversum des Dachfonds insbesondere der Schwellenländer (bspw. politische Risiken, Inflationsrisiken)
- ▶ Keine Zusicherung, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden
- ▶ Risiko erhöhter Kursschwankungen des Anteilspreises (bspw. aufgrund der Investition in Schwellenländer sowie Wertpapiere mit geringerer Liquidität)
- ▶ Besondere Risiken des Hedgefondsbereichs (bspw. Kredithebel oder Leerverkäufe)

Umfassendere Hinweise zu den Chancen und Risiken können dem aktuellen Verkaufsprospekt der Sauren Fonds-Select SICAV entnommen werden.

Allgemeine Hinweise

Es kann keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Daten seitens der Sauren Fonds-Service AG übernommen werden. Diese Fonds-News stellt auch im Übrigen keine Anlageempfehlung bzw. Anlageberatung oder eine Steuerberatung bzw. Rechtsberatung dar und kann daher keinesfalls eine einzelfallorientierte Beratung ersetzen. Insbesondere geht mit der obigen Darstellung keine Aufforderung zum Kauf von Investmentanteilen einher. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und kann nicht gewährleistet werden. Informationen zur steuerlichen Behandlung innerhalb dieser Fonds-News sind im Übrigen auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig. Diese steuerliche Behandlung kann künftig Änderungen unterworfen sein. Eine Anlageentscheidung sollte – ggf. unter Einbeziehung Ihres Beraters – in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsprospekte und der letzten Jahresberichte bzw. Halbjahresberichte erfolgen. Die allein verbindlichen Daten entnehmen Sie bitte den offiziellen Veröffentlichungen im Bundesanzeiger, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahresberichten und Halbjahresberichten. Weitere steuerliche Hinweise finden sich in den offiziellen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt). Den Verkaufsprospekt und sonstige Unterlagen können Sie kostenlos über Ihren Anlageberater anfordern oder unmittelbar bei der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG, Im MediaPark 8, 50670 Köln (siehe auch www.sauren.de).

Die Fonds weisen auf Grund ihrer Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Wertschwankungen auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Diese Information dient der Produktwerbung.